



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats April

„Lasst die Hölle los!“

Das römische Militär und die Schlachtfeldarchäologie



Vortragender: Tobias Schoo

Die Vorträge finden jeweils sonntags um 14:15 Uhr im Hörsaal F6 des Fürstenberghauses statt (Zugang durch das Archäologische Museum, Domplatz 20-22, 48143 Münster).

Bitte beachten Sie, dass das Museum am Ostersonntag (20.04.) geschlossen bleibt.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

wissen.leben
WWU Münster

„Lasst die Hölle los!“ – Das römische Militär und die Schlachtfeldarchäologie

„Lasst die Hölle los!“, mit diesen Worten entlässt Russell Crowe alias Maximus Decimus Meridius in dem Film "Gladiator" seine Soldaten in die Schlacht. Für viele begeisterte Kinobesucher verkörpert der nachfolgende Kampf den Inbegriff der professionellen Kriegsführung und Überlegenheit des römischen Heeres. Doch liefert uns das Hollywood-Spektakel tatsächlich ein korrektes und unverzerrtes Bild des römischen Militärs?

Die Antwort auf diese Frage kann klar verneint werden. Doch wie muss man sich die Gefechtssituationen des römischen Heeres wirklich vorstellen? Welche Zeugnisse für Kampfhandlungen lassen sich nach mehreren tausend Jahren überhaupt noch an den zahlreichen bekannten Kriegsschauplätzen ausfindig machen?

Die kommenden Sonntagsvorträge stellen die Arbeitsmethoden der sogenannten Schlachtfeldarchäologie vor und versuchen Antworten auf die Frage zu geben, welche verblüffenden Erkenntnisse die im Boden liegenden Fundstücke noch heute über den antiken Schlachtverlauf preisgeben können. So behandeln die Vorträge die Hinterlassenschaften der Feldschlachten in Kalkriese, am Harzhorn und in Baecula (Spanien). Auch wird der Kampf und Fall der Städte Alesia (im heutigen Frankreich), Masada (Israel), und Dura Europos (Syrien) geschildert. Desweiteren wird auf die Vorgänge nach dem Kampf eingegangen. Nicht ohne Grund hieß es ja schon in der Antike „*vae victis!*“ – „*Wehe den Besiegten!*“

Die Vorträge von Tobias Schoo finden jeweils sonntags um 14:15 Uhr im Hörsaal F153 des Fürstenberghauses statt (Zugang durch das Archäologische Museum, Domplatz 20-22, 48143 Münster).

Bitte beachten Sie, dass das Museum am Ostersonntag (20.04.) geschlossen bleibt.